

1.	Record Nr.	UNISA990002265400203316
	Autore	MANSFIELD, Edwin
	Titolo	Microeconomic problems : concepts, cases, and tests / Edwin Mansfield
	Pubbl/distr/stampa	New York : Norton & Company, 1971
	Descrizione fisica	246 p. ; 21 cm
	Disciplina	338.5
	Collocazione	338.5 MAN 5 (IEP VIII 632)
	Lingua di pubblicazione	Inglese
	Formato	Materiale a stampa
	Livello bibliografico	Monografia
2.	Record Nr.	UNINA9910792822403321
	Autore	Sieg Christian
	Titolo	Die ,engagierte Literatur' und die Religion : Politische Autorschaft im literarischen Feld zwischen 1945 und 1990 // Christian Sieg
	Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : De Gruyter, , [2017] ©2017
	ISBN	3-11-052651-4
	Descrizione fisica	1 online resource (660 p.)
	Collana	Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur ; ; 146
	Classificazione	GN 1088
	Disciplina	830.9/358
	Soggetti	Authorship - Political aspects - Germany (West) German literature - 20th century - History and criticism Religion and literature - Germany (West) Authorship Autorschaft Committed Literature Engagierte Literatur Günter Grass Pierre Bourdieu LITERARY CRITICISM / European / German
	Lingua di pubblicazione	Tedesco
	Formato	Materiale a stampa

Frontmatter -- Dank -- Inhalt -- Verzeichnis der Abkürzungen --
Einleitung -- I. Autorschaft aus literatursoziologischer Sicht -- II.
Schreiben im Auftrag der ‚jungen Generation‘: Politische Autorschaft im
literarischen Feld der unmittelbaren Nachkriegszeit -- III. Schreiben,
um zu mahnen: Heinrich Böll und Paul Schallück als ‚Gewissen der
Nation‘ (1953-1963) -- IV. Schreiben, um zu lästern: Arno Schmidt und
Günter Grass als Blasphemiker (1953-1963) -- V. Schreiben, um sich
zu opfern: Authentische Autorschaft und das Leiden an der Gesellschaft
(1973-1977) -- VI. Schreiben, um die Zukunft zu offenbaren: Prophetie
und Apokalypse in der Literatur der 1980er-Jahre --
Schlussfolgerungen -- Literatur -- Personenregister

Wie kann das Politische der ‚engagierten Literatur‘ der Nachkriegszeit
gefasst werden? Weder der Verweis auf den Begriff ‚Engagement‘ noch
die Auflistung der Diskurse, in denen sich die Nachkriegsliteratur
politisch positioniert hat, beantwortet diese Frage. Die vorliegende
Studie entwickelt auf der Grundlage von Pierre Bourdieus Feldtheorie
einen literatursoziologischen Autorschaftsbegriff und zeigt auf, wie die
Inszenierung von Autorschaft der Literatur eine politische Funktion
zuschreibt. Für die Legitimation ihrer Literatur greifen ‚engagierte‘
Autorinnen und Autoren in ihren literarischen Texten auf
gesellschaftlich anerkannte Kulturmuster zurück. Von der Kirchenkritik
der 1950er- bis zur apokalyptischen Rhetorik der 1980er-Jahre
beziehen sie sich in diesem Sinne insbesondere auf religiöse Motive,
Narrative und Diskurse. Erst die Analyse der von der
literaturwissenschaftlichen Forschung bislang lediglich am Rande
thematisierten Funktion der Religion für politische Autorschaft erlaubt
es, den politischen Gehalt der Nachkriegsliteratur ganz zu erschließen.